



**EIN ARBORETUM ALS TOURISTISCHES ANGEBOT:
Bestandsanalyse und Nachfrageerfassung**

Masterarbeit

an der Universität für Bodenkultur
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung

in Kooperation mit
Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung
Institut für Botanik

eingereicht von
Gisela Gundacker

Betreuung
Priv. Doz. Dr.nat.techn. Dipl.-Ing. Arne Arnberger

Mitbetreuung
Ao.Univ.Prof. Dr.phil. Silvia Kikuta

Universität für Bodenkultur
Wien, 2009

Anmerkung:

Soweit in dieser Arbeit personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Ziel dieser Diplomarbeit ist es, eine Bestandsanalyse und eine Nachfragerfassung eines Arboretums in Winden bei Melk durchzuführen, um zu erkennen ob Interesse an einer Öffnung besteht.

So befasst sich diese Arbeit mit dem botanischen Bestand, einer Pflanzenbeschreibung ausgewählter Arten und dessen Vegetationsentwicklung, sowie mit einer Befragung sowohl der Melker Einheimischen als auch der Touristen bezüglich dem Interesse einer eventuellen Öffnung des Botanischen Gartens in Winden bei Melk.

Durch die Erfassung der ca. 1100 verschiedenen Arten und Sorten von Laub- und Nadelgehölzen, in Form einer alphabetisch geordneten Bestandsliste und einer groben graphischen Darstellung, wird eine Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Arboretums geschaffen.

Um eine Artenerhaltung gewährleisten zu können wurde in Folge die Anzahl der Laub- und Nadelgehölze untereinander verglichen und vier gefährdete Arten hervorgehoben, beschrieben und die Vegetationsentwicklung beobachtet. Weiters wurden zwei klimatologisch besonders interessante Arten beschrieben und die Gründe für ein Wachstum in dieser Region erläutert.

Ein weiterer Teil dieser Arbeit beschäftigt sich mit einer eventuellen Öffnung des Arboretums. So wurden mit Hilfe eines Fragebogens das Interesse von Touristen und der Melker Einheimischen, bezüglich eines öffentlich zugängigen Arboretums erhoben, statistisch ausgewertet und analysiert. Als Grundlage für die Auswertung dienten 200 erhaltene Fragebögen. Weiters wurde versucht zu erkennen, ob eine Spezialisierung in botanische Gärten der Befragten, in Zusammenhang mit der Bereitschaft Eintritt zu entrichten besteht.

Diese Spezialisierung wurde im Fragebogen anhand von bestimmten Fragen geprüft und um einen besseren Überblick zu bekommen, wurden die Fragen in vier Ebenen (Erfahrungsebene, Psychologische Ebene, Lebensstil und Wissenssebene) zusammengefasst. Mittels Korrelationen konnten die Zusammenhänge zwischen Alter, Zahlungsbereitschaft und den vier Ebenen eruiert werden.

The aim of this Diploma thesis is to order the botanical inventory in an alphabetical list and to analyze the demand for the arboretum in Winden near Melk in concern for the interest in the opening of a botanical garden.

It deals with the botanical inventory, a description of selected species and their life cycle as well as interviews of local residents and tourists concerning their interest in the opening of a botanical garden in Winden near Melk.

The compilation of a list of around 1100 different species and cultivars of deciduous trees and conifers in alphabetical order and a crude graphic illustration serve as a basis for the future development of the arboretum.

In order to assure the protection of species, the numbers of deciduous trees and conifers were compared and four endangered species were exemplified and described in detail. In addition the life cycles of the plants were monitored. Moreover two climatologically interesting species were analysed with regard to their survival outside of their native environment.

Another part of this work deals with the possible opening of the arboretum to the public. Thus, questionnaires were designed to assess the interest of tourists and local residents in a public opening and then statistically analyzed and displayed.

200 completed questionnaires were collected and analysed. It was determined, whether specialization in botanic gardens correlates with the willingness to pay admission. The specialization was checked based on different questionnaires. To get a better overview the questionnaires were summarized on four levels (level of experience, level of psychology, lifestyle and level of knowledge).

Correlations were used to determine between age, willingness to pay and the four levels, previously mentioned.